

Kommunal- und Bürgermeister*Innen Wahl 2020

Die Frauenberatungsstelle Gladbeck e.V. hat nachgefragt – und einige der Bürgermeisterkandidat*Innen haben geantwortet.

Antworten von:

- Michael Tack (FDP)
- Bettina Weist (SPD)
- Dietmar Drosdzol (CDU)
- Simone Steffens (Bündnis 90/ Die Grünen)
- Olaf Jung (DIE LINKE)
- Udo Flach (BIG)
- Markus Kellermann (freier Kandidat)

Michael Tack (FDP)

1. Die Gladbecker Frauen sollen mir Ihre Stimme geben, weil...

Selbstbestimmung und Freiheit für Frauen zentrale Anliegen sind. Ich setze mich ein für gut ausgestattete Schulen und Kitas und dafür dass die flexible Öffnungszeiten für Kitas gibt, damit berufstätige ihren Alltag besser gestalten können. Kitas sollen beitragsfrei werden, bedarfsgerechter Neubau. Alle Fördermittel des Landes sollen komplett abgerufen werden zum Ausbau der digitalen Infrastruktur an Schulen, damit die Kinder bestmöglich für die Zukunft ausgebildet werden.

2. Häusliche und Sexualisierte Gewalt gehören auch in Gladbeck zu den Lebenslagen von vielen Frauen. Daher werde ich für Ihren Schutz und Sicherheit sorgen indem...

ich mich dafür einsetze, dass die langjährige und bestens bewährte Existenz der Frauenberatungsstelle auf Dauer gesichert bleibt.

Wenn das eigene Zuhause kein sicherer Ort mehr ist, dann ist eine Frau in einer existenziellen Notlage. Perspektivisch ist anzustreben, dass Gladbeck ein eigenes Frauenhaus bekommt.

3. Die Frauenberatungsstelle Gladbeck gibt es seit 35 Jahren. Wie wollen sie eine ausreichende und verlässliche Finanzierung der Frauenberatungsstelle sicherstellen und erhalten?

In den vergangenen Jahren habe ich bei den Haushaltsverhandlungen stets dafür gestimmt, dass die Frauenberatungsstelle auskömmlich finanziert wird. Das werde ich auch zukünftig tun.

Kommunal- und Bürgermeister*Innen Wahl 2020

4. *Chancengleichheit bedeutet für mich?*

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit.
Weg mit alten Rollenbildern.
Gleichwertigkeit aller Lebensformen.

Bettina Weist (SPD)

1. *Die Gladbecker Frauen sollen mir Ihre Stimme geben, weil...*

Die Gladbecker Frauen sollen mir Ihre Stimme geben, weil ich als Bürgermeisterin Chancengleichheit umsetzen, Frauen fördern und stärken möchte. Ich weiß als berufstätige Mutter, welchen Herausforderungen Frauen in Beruf und Privatleben gegenüber stehen. Ich will eine aktive Frauenförderung, noch mehr Frauen in Führung bei der Verwaltung, Stärkung von Teilzeitausbildung und eine bessere Kita-Betreuung.

2. *Häusliche und Sexualisierte Gewalt gehören auch in Gladbeck zu den Lebenslagen von vielen Frauen. Daher werde ich für Ihren Schutz und Sicherheit sorgen indem...*

Häusliche und Sexualisierte Gewalt gehören auch in Gladbeck zu den Lebenslagen von vielen Frauen. Daher werde ich für Ihren Schutz und Sicherheit sorgen, indem wir zunächst einmal darüber reden und das Thema aus der Tabuzone holen. Dafür müssen wir die Opfer von Scham befreien und die Täter benennen. Die Grundlagen für selbstbestimmte Frauen legen wir schon im Kindesalter. Ich möchte Mädchen daher noch gezielter stark machen. Für akute Fälle brauchen wir ein gutes Netzwerk aus Vereinen, Verbänden und natürlich der Frauenberatungsstelle. Sie alle leisten wichtige Arbeit und sind für unsere Stadt unersetzlich.

3. *Die Frauenberatungsstelle Gladbeck gibt es seit 35 Jahren. Wie wollen sie eine ausreichende und verlässliche Finanzierung der Frauenberatungsstelle sicherstellen und erhalten?*

Natürlich ist unser städtischer Haushalt extrem knapp ausgestattet, viel Spielraum ist nicht. Ich werde aber alles dafür tun, die wichtige Arbeit, die die Frauenberatungsstelle leistet, weiterhin zu unterstützen. Hier werde ich nicht sparen.

Kommunal- und Bürgermeister*Innen Wahl 2020

4. Chancengleichheit bedeutet für mich?

Als Frau alles werden und sein zu können, was ich möchte. Nicht dafür verurteilt zu werden, wenn ich Karriere und Kinder haben möchte. Genausowenig aber dafür, wenn ich mich dafür entscheide, für die Erziehung zuhause bleiben zu wollen. Echte Wahlfreiheit zu haben und nicht aufgrund meines Frauseins bewertet und behindert zu werden. Und ich würde mir auch wünschen, dass wir Frauen solidarischer, nachsichtiger miteinander umgehen, uns gegenseitig mehr stärken.

Dietmar Droszol (CDU)

1. Die Gladbecker Frauen sollen mir Ihre Stimme geben, weil...

die Hälfte unserer Stadtbevölkerung aus Frauen besteht und ich ihre gleichberechtigte Teilhabe weiter unterstützen und ausbauen möchte. Rollenbilder in der Ausbildungs- und Studienwahl gilt es immer noch aufzubrechen, denn Frauen sind in zahlreichen Bereichen von Politik, Gesellschaft und Arbeitsleben immer noch unterrepräsentiert. Männer sind gleichzeitig – oft entgegen ihren Wünschen – zu wenig in die Kindererziehung und Familienarbeit eingebunden oder in sozialen Berufen anzutreffen.

2. Häusliche und Sexualisierte Gewalt gehören auch in Gladbeck zu den Lebenslagen von vielen Frauen. Daher werde ich für Ihren Schutz und Sicherheit sorgen indem...

ich unsere Frauenberatungsstelle in Gladbeck, als eine von 52 Fachberatungsstellen in NRW gegen sexualisierte Gewalt, weiter in dieser Krisenintervention, psychologischer Beratung und Begleitung von Frauen und Mädchen unterstütze, indem ich unsere Sicherheitsorgane in der Stadt, sowie die in meinem Einflussbereich stehenden Ämter und Jugendeinrichtungen für die Problematik sensibilisiere und die Aufklärung und Präventionsarbeit ausbaue und stärken. Da wir eine Haushaltssicherungskommune sind führten die Einsparungen leider auch dazu, dass eine zusätzlich vom Land genehmigte und zu 85 % finanzierte Präventionsstelle für sexualisierte Gewalt nicht besetzt werden kann, weil die Kommune die restlichen 15 % nicht aufbringen kann. Dazu hatten sich bereits auch Frauen Fraktionsübergreifend im Frühjahr an das Land gewandt. Das gilt es weiter zu verfolgen.

Kommunal- und Bürgermeister*Innen Wahl 2020

3. Die Frauenberatungsstelle Gladbeck gibt es seit 35 Jahren.

Wie wollen sie eine ausreichende und verlässliche Finanzierung der Frauenberatungsstelle sicherstellen und erhalten?

Zu der Einrichtung einer Frauenberatungsstelle in Gladbeck haben CDU- Frauen wie Maria Seifert oder Hedwig Enxing wesentlich beigetragen. Dass es die Frauenberatungsstelle schon so lange gibt, macht die Notwendigkeit ihres Einsatzes noch einmal sehr deutlich. Dem CDU geführten Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung ist die Unterstützung von Schutzeinrichtungen für Frauen und Mädchen ein besonderes Anliegen. Mit den Landeshaushalten 2018, 2019 und 2020 hat das Land die finanziellen Mittel für die Hilfeinfrastruktur um insgesamt 1,4 Million Euro erhöht, deren nachhaltige Verwendung in einer gemeinsamen Zielvereinbarung zwischen dem Land und der Trägerlandschaft festgelegt wurde. Da zahlreiche Frauenhäuser und Frauenberatungsstellen aktuell Corona bedingt Finanzierungsengpässe haben, erhalten sie weitere 1,5 Millionen Euro zur Sicherung der Opferunterstützungsangebote.

Die Landesregierung fördert ein landesweites Netz von Beratungs- und Hilfeangeboten: 64 Frauenhäuser, 60 allgemeinen Frauenberatungsstellen, 52 Fachberatungsstellen gegen sexualisierte Gewalt, 8 spezialisierten Beratungsstellen für Menschenhandelsopfer sowie 2 Beratungsstellen für Opfer von Zwangsheirat erhalten Landeszuwendungen. Bei den Frauenberatungsstellen werden ca. 85 % der Personalkosten vom Land getragen. Kommunen und Fördervereine übernehmen meist den Rest. Erstmals gibt es seit 2018 in Nordrhein-Westfalen auch eine Koordinierungsstelle, die sich gleichermaßen mit Gewalt gegen Frauen und Männer beschäftigt. In Kooperation mit dem zuständigen Landesministerium wird die finanzielle Absicherung unserer Frauenberatungsstelle auch für mich zu den Prioritären Aufgaben nach einem Kassensturz mit der Kämmerei gehören.

4. Chancengleichheit bedeutet für mich?

dass, Rahmenbedingungen hin zu einer partnerschaftlichen Lebensgestaltung weiter verbessert werden. Die rechtliche Gleichstellung von Frauen und Männern ist in der Bundesrepublik Deutschland und in Nordrhein-Westfalen lange erreicht.

Jedoch: In der Praxis zeigt sich, dass Frauen in manchen Lebensbereichen vielfach immer noch gegenüber Männern benachteiligt sind. Nach dem Landesgleichstellungsgesetz (LGG) haben auch wir daher die Stelle einer hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten eingerichtet, die bei allen Vorhaben und Maßnahmen der Gemeinde und des Kreises mitwirkt, die die Belange von Frauen berühren oder Auswirkungen auf die Gleichberechtigung von Frau und Mann und die

Kommunal- und Bürgermeister*Innen Wahl 2020

Anerkennung ihrer gleichberechtigten Stellung in der Gesellschaft haben. Ich werde in Kooperation mit unserer Gleichstellungsbeauftragten und den im Kreis und Land

Beauftragten das Ziel der Chancengleichheit von Frau und Mann weiter verfolgen und ausbauen.

Simone Steffens (Bündnis 90/ Die Grünen)

1. Die Gladbecker Frauen sollen mir Ihre Stimme geben, weil...

mir Frauennetzwerke und Frauenförderung sehr am Herzen liegen. Seit meinem Studium engagiere ich mich für frauenspezifische Themen und setze mich für die Gleichberechtigung von Frauen ein. Zu meinen Forderungen zählen das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung, gleicher Lohn für gleiche Arbeit, bessere Bezahlung der typischen Frauenberufe, eine gute Kinderbetreuung, um Frauen die Chance zu geben, wieder berufstätig zu sein, die Anerkennung von nicht bezahlter Hausarbeit und Kindererziehung, die Bekämpfung von Altersarmut.

Als Bürgermeisterin bin ich verantwortlich für die Frauenförderung innerhalb der Verwaltung. Die Stadtverwaltung soll ein attraktiver Arbeitgeber für Frauen sein. Dazu zählt der Ausbau von Homeoffice, flexible Arbeitszeiten, Ausbildung in Teilzeit, Mentoring Programme, Frauenförderung und Qualifizierung. Ziel ist, Frauen für Führungspositionen zu gewinnen.

2. Häusliche und Sexualisierte Gewalt gehören auch in Gladbeck zu den Lebenslagen von vielen Frauen. Daher werde ich für Ihren Schutz und Sicherheit sorgen indem...

Ich mich um die Finanzierung eines Gladbecker Frauenhauses kümmere und das Netzwerk zum Thema „häuslichen Gewalt“ unterstütze. Geflüchtete Frauen sind separat und dezentral unterzubringen. Anlaufstellen und Hilfsangebote wie die Frauenberatungsstelle, das Mädchenzentrum, Pro Familia müssen unterstützt und erhalten bleiben.

Die Istanbul Konvention ist konsequent umzusetzen.

3. Die Frauenberatungsstelle Gladbeck gibt es seit 35 Jahren. Wie wollen sie eine ausreichende und verlässliche Finanzierung der Frauenberatungsstelle sicherstellen und erhalten?

Kommunal- und Bürgermeister*Innen Wahl 2020

Zunächst möchte ich Ihnen für Ihre erfolgreiche und engagierte Arbeit danken. Die Frauenberatungsstelle hat mit ihren vielfältigen Angeboten und ihrer Netzwerkarbeit selbst zu ihrem Jubiläum beigetragen und hat sich in Gladbeck ein gutes Standing erarbeitet.

Meines Wissens finanzieren sich die Frauenberatungsstellen aus Landes- und Kreismitteln. Als Bürgermeisterin würde ich mich auf Bundes-, Landes-, und Kreisebene für eine verlässliche und auskömmliche Finanzierung einsetzen.

Der Frauenberatungsstelle hat auch über das Bündnis für Familie projektbezogen kommunale Mittel akquiriert. Ich kann versprechen, für die Belange der Frauenberatungsstelle ein offenes Ohr zu haben und unter Vorbehalt der Haushaltslage und der politischen Mehrheiten auch weiterhin kommunale Mittel zur Verfügung zu stellen.

4. Chancengleichheit bedeutet für mich?

Gerechtigkeit. Aufgabe von Politik ist, Strukturen zu schaffen, so dass jede Frau die Chance auf ein freies, selbstbestimmtes Leben erhält.

Olaf Jung (Die Linken)

1. Die Gladbecker Frauen sollen mir Ihre Stimme geben, weil...

Frauen sind schon lange gleichberechtigt. Aber wie immer ist Recht haben und Recht bekommen nicht dasselbe. Frauen bekommen weniger Geld für gleiche Arbeit, sind häufiger in Teilzeit oder prekär beschäftigt und/oder alleinerziehend. Das alles führt zu weniger Rente und Altersarmut. Frauen sind häufiger Opfer von Gewalt und erledigen nach wie vor den Großteil der Familienarbeit. Sie sind in Führungspositionen unterrepräsentiert und finden in männerdominierten Teams weniger Gehör.

Deshalb möchten wir:

- eine gesicherte Finanzierung der Frauen- und Mädchenförderung in Gladbeck
- gezielte Arbeitsmarktprogramme für Alleinerziehende (z.B. mehr Teilzeitausbildung für alleinerziehende Mütter)
- Schutzprogramme gegen körperliche und sexuelle Gewalt
- eine Stärkung der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten sowie
- eine entsprechende Sicherstellung der materiellen Grundlagen ihrer Arbeit

Kommunal- und Bürgermeister*Innen Wahl 2020

2. Häusliche und Sexualisierte Gewalt gehören auch in Gladbeck zu den Lebenslagen von vielen Frauen. Daher werde ich für Ihren Schutz und Sicherheit sorgen indem...

Trotz Umsetzung des Gewaltschutzgesetzes nimmt die häusliche Gewalt nicht ab. Es fehlen ein professionelles Therapieprogramm für Täter und ausreichende Betreuungsangebote für die Opfer. Wir wollen, dass Frauen und Mädchen vor Gewalt in jeglicher Form geschützt werden. Hierbei muss die Stadt Frauen und Mädchen auf vielfältige Weise unterstützen. Wir fordern in Gladbeck die Stärkung, Erweiterung und Finanzierung der bisherigen Angebote (Frauenberatungsstelle, Frauennotruf, Mädchenzentrum etc.). Die Angebote an Schulen zum Thema sexueller Missbrauch müssen gesichert und ausgebaut werden. In Kooperation mit Schulen ist Mädchen und Frauen ein Angebot von Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskursen zu machen. Mehr Sicherheit im öffentlichen Raum für Frauen und Mädchen muss mit mehr Frauenparkplätzen und beleuchteten Wegen gewährleistet werden. Gerade auch Frauen und Mädchen aus Einwandererfamilien gilt unsere Solidarität. Deshalb fordern wir die verstärkte Förderung von Projekten für Migrantinnen (z.B. kostenlose Sprachkurse für Frauen, Rechtsberatung, berufliche Unterstützung).

3. Die Frauenberatungsstelle Gladbeck gibt es seit 35 Jahren. Wie wollen sie eine ausreichende und verlässliche Finanzierung der Frauenberatungsstelle sicherstellen und erhalten?

DIE LINKE kritisiert, dass Frauenhäuser bis heute keine gesicherte finanzielle Absicherung haben. Hier stehen vor allem das Land, aber auch die Stadt Gladbeck und der Kreis Recklinghausen in der Pflicht. Es ist skandalös, dass Gewaltopfern in Gladbeck keine niederschwellige Zufluchtsmöglichkeit in einem Frauenhaus geboten werden kann. Schutz vor Gewalt an Frauen und Kindern darf nicht an den Kosten scheitern.

Für eine gesicherte Finanzierung der Frauen- und Mädchenförderung in Gladbeck gäbe es unserer Ansicht nach viele Einsparmöglichkeiten im städtischen Haushalt. Insbesondere würden wir weniger kostspielige Gutachten in Auftrag geben und auch weniger Geld an teure Anwälte vergeuden.

4. Chancengleichheit bedeutet für mich?

Zunächst mal bedeutet es, gleichen Lohn für gleiche Arbeit zu bekommen, unabhängig vom Geschlecht. Außerdem muss Frauen die Möglichkeit gegeben werden, berufstätig zu sein und zu bleiben. Deshalb setzen wir uns ein für kostenlose Kita-Plätze vom 1. Lebensjahr an und für Teilzeit-Ausbildungsplätze für Alleinerziehende.

Kommunal- und Bürgermeister*Innen Wahl 2020

Mütter und Väter haben darüber hinaus zu gleichen Teilen die Verantwortung für ihre gemeinsamen Kinder, nicht nur finanziell, sondern auch in der Betreuung. Deshalb möchten wir die Väter dafür sensibilisieren, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf kein Frauenthema bleiben darf. Dafür bedarf es neuer origineller Arbeitszeitmodelle, die Müttern **und** Vätern ausreichende Teilzeitmöglichkeiten und Flexibilität bieten, um Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen.

Insgesamt muss sich in den Köpfen aller Geschlechter noch Einiges bewegen. Kinder werden in den ersten 10 Lebensjahren fast ausschließlich von Frauen betreut. Erzieherinnen sind fast ausschließlich weiblich, der einzige Mann in der Grundschule ist entweder der Hausmeister oder der Rektor. Erst auf den weiterführenden Schulen kommen zunehmend männliche Bezugspersonen ins Spiel, je höher die Klasse, desto mehr. Das prägt das Rollenverständnis der Kinder mehr als alle Worte der Erziehenden. Gerne unterstützen wir jede Initiative, die helfen kann, diese Strukturen aufzubrechen.

Udo Flach (BIG)

1. Die Gladbecker Frauen sollen mir Ihre Stimme geben, weil...

Ich Betroffene kenne und Ihnen erfolgreiche Unterstützung zuteil werden lassen konnte.

2. Häusliche und Sexualisierte Gewalt gehören auch in Gladbeck zu den Lebenslagen von vielen Frauen. Daher werde ich für Ihren Schutz und Sicherheit sorgen indem...

ich mich in der Verwaltung für entsprechende Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für Frauen einsetze und gezielte Gespräche führen werde.

3. Die Frauenberatungsstelle Gladbeck gibt es seit 35 Jahren. Wie wollen sie eine ausreichende und verlässliche Finanzierung der Frauenberatungsstelle sicherstellen und erhalten?

In dem ich mich bei den Haushaltsberatungen für ein faires und aufgabenorientiertes Budget einsetze.

4. Chancengleichheit bedeutet für mich?

Dass Frauen und Männer in allen Bereichen, sowohl privat als auch beruflich in allen Rechten gleich gestellt werden.

Kommunal- und Bürgermeister*Innen Wahl 2020

Markus Kellermann (freier Kandidat)

1. Die Gladbecker Frauen sollen mir Ihre Stimme geben, weil...

Ich immer für die Sache kämpfe und nicht parteipolitischen Richtungen folgen muss. Zudem bin ich als Parteiloser niemandem verpflichtet, ich kann mich also ganz den Menschen widmen.

2. Häusliche und Sexualisierte Gewalt gehören auch in Gladbeck zu den Lebenslagen von vielen Frauen. Daher werde ich für Ihren Schutz und Sicherheit sorgen indem...

Ich dafür Sorge trage, dass auch diese Gruppe Gehör findet und immer ernst genommen wird. Niemand wird ausgegrenzt. Im Detail bedeutet das für mich, dass alle ortsansässigen Einrichtungen zukünftig enger oder überhaupt zusammenarbeiten sollen und damit mehr Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Zum Beispiel könnte eine Notunterkunft auch kurzfristig in einer Kinderwohngruppe gefunden werden. Hier gibt es viele Synergien, man muss nur alle Verantwortlichen an einen Tisch bringen, Ideen sammeln und auch umsetzen.

3. Die Frauenberatungsstelle Gladbeck gibt es seit 35 Jahren. Wie wollen sie eine ausreichende und verlässliche Finanzierung der Frauenberatungsstelle sicherstellen und erhalten?

Ich möchte, dass das Budget unserer Stadt in erster Linie „dem Menschen“ zugute kommt und damit eben auch den Einrichtungen, die sich um die Menschen kümmern, die sich nicht selbst helfen können und unsere Hilfe brauchen. Das wird sehr schwierig bei der Gladbecker Haushaltslage, aber so wichtig, dass es eine sehr hohe Priorität hat.

4. Chancengleichheit bedeutet für mich?

Zuerst frage ich mich da selber: „Warum muss man darüber überhaupt noch reden?“ Egal wer, was oder wo. Alle müssen die gleichen Chancen in jeder erdenklichen Situation haben. Ich muss mich selbst auch immer wieder an die eigene Nase fassen und reflektieren, ob ich mich korrekt verhalte. Dazu gehört auch, andere Menschen darauf hinzuweisen, wenn diese sich nicht korrekt verhalten. Ich bin der Meinung, dass sich in den letzten Jahren eine enorme Verbesserung ergeben hat - so muss es weitergehen. Die Gesellschaft kann sich nur verbessern, wenn jeder mitmacht!